

# Anfechtung - Welt - Fleisch



## Warum überwinden?

1. Unser Geistliches Wohlbefinden: Ps 34,9-10
2. Ansporn u. Ermutigung für andere 1. Pt. 5,8-9
3. Zu Seiner Ehre und Verherrlichung(Hiob), denn:



## Wir sind ein Schauspiel

*1. Kor 4,9 Denn ich denke, dass Gott uns, die Apostel, als die Letzten dargestellt hat, wie zum Tod bestimmt; denn wir sind der Welt ein Schauspiel geworden, sowohl Engeln als auch Menschen.*

*Heb 10,32 erinnert euch aber an die früheren Tage, in denen ihr, nachdem ihr erleuchtet worden wart, viel Kampf der Leiden erduldet habt; 33 indem ihr einerseits sowohl durch Schmähungen als auch Drangsale zur Schau gestellt wurdet, andererseits aber Genossen derer wurdet, die so einhergingen.*



## VERSUCHUNG / ANFECHUNG („pareizo“)

Positiv: Auf die Probe stellen	Negativ: Zur Sünde drängen
<p><i>Psalm 26,8: „Prüfe mich, Herr, und erprobe mich, erforsche meine Nieren u.mein Herz!“</i></p> <p><i>1.Thes 5,21: “Prüft alles,das Gute behaltet!“</i></p> <p><i>2.Kor 13,5: „Prüft euch, ob ihr im Glauben steht.“</i></p> <p><i>Off 2,2: „du hast die geprüft, die behaupten, sie seien Apostel und sind es nicht, und hast sie als Lügner erkannt;“</i></p>	<p><i>Jak 1, 13 Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht. Denn Gott kann nicht versucht werden zum Bösen, und er selbst versucht auch niemand; 14 sondern jeder Einzelne wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde gereizt und gelockt wird. 15 Danach, wenn die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod.</i></p>



## Herkunft der Anfechtung / Versuchung“

1. Gott prüft unseren Glauben zur Stärkung 1.Mo22,1 Lk4,1-2
2. Satan ficht uns an: 1.Pt 5,8
3. Die in uns wohnende Sünde wird angesprochen. Gal 5,17 1.Pt 2,11 Jak 1,14



## Die „WELT“

1. Nicht immer ist damit gemeint: Unsere Erde
2. Antigöttliches Welt(werte-)system
  - 3 Hauptbereiche: Politik–Wirtschaft–Religionen
  - Röm 12,2: *„Seid nicht gleichförmig dieser Welt (dem Weltlauf).“*
  - 1.Joh2,15 *Habt nicht lieb die Welt noch was in der Welt ist! Wenn jemand die Welt lieb hat, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm. 16 Denn alles, was in der Welt ist, die Fleischeslust, die Augenzust und der Hochmut des Lebens, ist nicht von dem Vater, sondern von der Welt. 17 Und die Welt vergeht und ihre Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.*
  - Gal 1,4 *der sich selbst für unsere Sünden gegeben hat, damit er uns herausrette aus dem gegenwärtigen bösen Weltlauf (od. Weltzeit), nach dem Willen unseres Gottes und Vaters,*
3. Menschen, die Gott nicht kennen (Joh 3,16)
  - **Merkmale der „Welt“**
  - Oberhaupt: Satan
  - Satan fälscht Gottes Programm.
  - Satan spielt auf die sündige Empfänglichkeit unserer sündigen Natur an.

# Das „FLEISCH“

1. Unser Leib/Körper

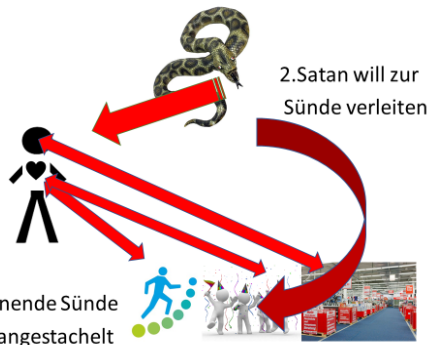
2. Menschliche Sündhaftigkeit, unsere sündige Natur, sündige Leidenschaften und Begierden.

## Merkmale des Fleisches

- 100% vergiftet: Rö 7,18
- widerstrebt dem Geist: Gal 5,17
- Bringt häßliche Werke hervor: Gal 5,19-21
- Fleischliches Leben hat schlimme Folgen: Röm 8,13

## ❖ Herkunft der Anfechtung / Versuchung“ (gr.: „pareizo“)

1. Gott prüft unseren Glauben zur Stärkung



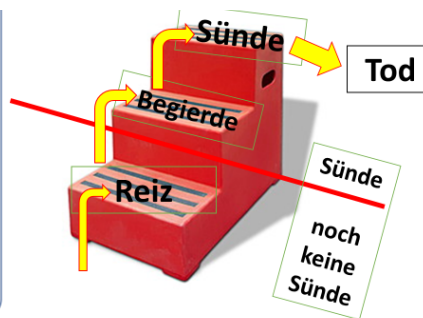
## ❖ Die innewohnende Sünde („Fleisch“) wird belebt

1. Joh 2,15 Habt nicht lieb die Welt, noch was in der Welt lieb hat, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm. 16 Denn alles, was in der Welt ist, die Fleischeslust, die Augenlust und der Hochmut des Lebens ist nicht von dem Vater, sondern von der Welt. 17 Und die Welt vergeht und ihre Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.



## ❖ Die in uns wohnende Sünde („Fleisch“) wird belebt

Jak 1, 13 Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht. Denn Gott kann nicht versucht werden zum Bösen, und er selbst versucht auch niemand; 14 sondern jeder Einzelne wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde gereizt und gelockt wird. 15 Danach, wenn die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod.



- Ziel der Welt: Gläubige zu alten Gewohnheiten zu verleiten



## Warum lässt Gott Versuchung zu?

1.Mo 22,1	
Mt 5,10	
Lk 22, 31	
Röm 5,3	
Jak 1,2	
Jak 1,12	
Heb 10,35	
1.Pt 1,6-7	
1.Pt 4,12	

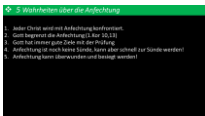


### Beispiel: U-Boot

Trotz der dicken Stahlwände kann ein solches U-Boot nicht beliebig tief tauchen. Das amerikanische Atom-U-Boot „Thresher“ überschritt in den 70er Jahren die vorgeschriebene Tiefe. Wißt Ihr was passierte? Als der Druck der Meerestiefe zu groß wurde, preßte er den mächtigen Stahlmantel zusammen, als sei es aus Plastik. Der ungeheure Druck des Meeres hatte den stählernen Koloß zerschmettert. Versteht Ihr, was Druck bedeutet? Aber jetzt kommt etwas Eigenartiges. Wenn ein Forscher in einer Spezial-Tauchkugel zur Tiefe des Ozeans hinabgelassen wird, entdeckt er dort Fische, die diesem ungeheuren Druck scheinbar spielend aushalten. Wie machen das diese Fische? Man könnte annehmen, daß diese Fische ungefähr wie schwimmende Panzer gebaut sind. Weit gefehlt. Sie verfügen nur über eine millimeterdicke Haut. Wie halten die bloß einen solchen Druck aus? Weiß es jemand? Diese Fische haben ein Geheimnis: in ihrem Innern herrscht ein gleich großer Gegendruck. Das ist alles. So, jetzt übertragen wir dieses Beispiel. Manche Christen wollen dem Druck der Welt mit ihren Versuchungen dadurch begegnen, daß sie sich mit dicken Stahlplatten umgeben. Sie kapseln sich von der Außenwelt ab, sperren sich in einen kleinen Raum ein und schauen nur noch durch die Schießscharten. Drinnen fühlen sie sich sicher. Aber ist das die Freiheit, die Gott meint? Ich glaube, Gott meint eher die Freiheit der Tiefseefische. Wir bewahren die Freiheit nicht durch einen Stahlpanzer, sondern durch Gottes Geist, der uns innerlich mit solcher Kraft ausrüsten will, daß wir auch Versuchungen begegnen können.

Aus: „Wachstumsschmerzen“ S. 18-19 (Philip Yancey, Tim Stafford)

*„Prüfungen sind nichts  
anderes als verkleidete  
Segnungen.“*



### **5 Wahrheiten über die Versuchung**

1. Jeder Christ wird mit Anfechtung konfrontiert.
2. Gott begrenzt die Anfechtung (1.Kor 10,13)
3. Gott hat immer gute Ziele mit der Prüfung
4. Anfechtung ist noch keine Sünde, kann aber schnell zur Sünde werden!
5. Anfechtung kann überwunden und besiegt werden!

	Satans Ziel/ Absicht	Satans Zielscheibe	Satans Waffe / Methode	Unsere Verteidigung	Unser Handeln
<b>Der Verführer</b>	Er will, dass wir <b>Gottes Willen nicht mehr erkennen</b> können	Unser Geist	➤ Lügen Was Satan liefert, ist nicht das, was er angeboten hat  Was Satan verrechnet, ist anders als ausgedacht	➤ Das inspirierte Wort Gottes (Eph 6,17)	➤ Nicht der Lüge glauben, daß es uns einen Vorteil bringt, wenn wir Gott verleugnen und uns versündigen ➤ Geistliche Waffenrüstung einsetzen
<b>Der Zerstörer</b>	Er will, dass wir uns <b>gegen Gottes Willen auflehnen</b>	Unser Körper (natürliche persönliche Bedürfnisse)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entbehren, Leiden,</li> <li>• übertriebene Wünsche wecken.</li> <li>• Vorrechte der Sohnschaft vernebeln.</li> </ul>	➤ Die uns verliehene Gnade Gottes (Röm 6,14)	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Körperliche Bedürfnisse sorgsam befriedigen</li> <li>➤ Überlege Dir, ob Du Ausreden brauchst, die Genügsamkeit/Enthaltsamkeit trainieren</li> <li>➤ 1.Kor 6,13-18</li> </ul>
<b>Der Herrscher</b>	Er will, dass wir uns <b>von Gottes Willen unabhängig machen</b>	Unser Wille	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stolz (Hochmut)</li> <li>• Wort Gottes verdrehen, um Zweifel zu stiften (1.Mo 3,14+5)</li> </ul>	➤ Der in uns wohnende Geist Gottes (Joh 14,26; Rö 8,12-17+26; Eph 1,13-14)	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Prioritäten setzen: Gott und Seine Ziele an 1.Stelle</li> <li>➤ Gottes Wort nicht missbrauchen, aber richtig anwenden</li> </ul>
<b>Der Verkläger</b>	Er will, dass wir uns <b>von Gott verurteilt fühlen</b>	Unser Herz und unser Gewissen	Anklagen (Off	➤ Sohn Gottes, der sich für uns verwendet (Heb 2,17-18; 4,14-16)	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Geistliche Schätze höher achten als irdische Schätze</li> <li>➤ Nicht glauben, dass Sünde uns einen Vorteil verschafft</li> <li>➤ Zum Herrn fliehen</li> <li>➤ Satan keinen Raum geben</li> <li>➤ Heiligung 1.Thes 4,3-5</li> <li>➤ Bekennen Ps 51,3-5; 1.Joh 1,9ff</li> </ul>